

مَثَل ده دختر جوان

¹در آن زمان ملکوت آسمان مثل ده باکره خواهد بود که مشعلهای خود را برداشته، به استقبال داماد بیرون رفتند.² و از ایشان پنج دانا و پنج نادان بودند.³ اما نادانان مشعلهای خود را برداشته، هیچ روغن با خود نبردند.⁴ لیکن دانایان، روغن در ظروف خود با مشعلهای خویش برداشتند.⁵ و چون آمدن داماد بطول انجامید، همه چرتی زده، خفتند.⁶ و در نصف شب صدایی بلند شد که: اینک، داماد می‌آید. به استقبال وی بشتابید.⁷ پس تمامی آن باکره‌ها برخاسته، مشعلهای خود را اصلاح نمودند.⁸ و نادانان، دانایان را گفتند: از روغن خود به ما دهید زیرا مشعلهای ما خاموش می‌شود.⁹ اما دانایان در جواب گفتند: نمی‌شود، مبادا ما و شما را کفاف ندهد. بلکه نزد فروشندگان رفته، برای خود بخرید.¹⁰ و در حینی که ایشان بجهت خرید می‌رفتند، داماد برسد و آنانی که حاضر بودند، با وی به عروسی داخل شده، در بسته گردید.¹¹ بعد از آن، باکره‌های دیگر نیز آمده، گفتند: خداوندا، برای ما باز کن.¹² او در جواب گفت: هرآینه به شما می‌گویم، شما را نمی‌شناسم.¹³ پس بیدار باشید زیرا که آن روز و ساعت را نمی‌دانید.

مَثَل سه غلام

¹⁴زیرا چنانکه مردی عازم سفر شده، غلامان خود را تلبد و اموال خود را بدیشان سپرد، یکی را پنج قنطار و دیگری را دو و سومی را یک داد؛ هر یک را بحسب استعدادش. و بی‌درنگ متوجه سفر شد.¹⁶ پس آنکه پنج قنطار یافته بود، رفته و با آنها تجارت نموده، پنج قنطار دیگر سود کرد.¹⁷ و همچنین صاحب دو قنطار نیز دو قنطار دیگر سود گرفت.¹⁸ اما آنکه یک قنطار گرفته بود، رفته زمین را کند و نقد آقای خود را پنهان نمود.¹⁹ و بعد از مدت مدیدی، آقای آن غلامان آمده، از ایشان حساب خواست.²⁰ پس آنکه پنج قنطار یافته بود، پیش آمده، پنج قنطار دیگر آورده، گفت: خداوندا، پنج قنطار به من سپردی، اینک، پنج قنطار دیگر سود کردم.²¹ آقای او به وی گفت: آفرین، ای غلام نیک متدین! بر چیزهای اندک امین بودی، تو را بر چیزهای بسیار خواهم گماشت. به شادی خداوند خود داخل شو!²² و صاحب دو قنطار نیز آمده، گفت: ای آقا، دو

Von den zehn Jungfrauen

¹Dann wird das Himmelreich gleich sein zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen aus, dem Bräutigam entgegen.² Aber fünf unter ihnen waren töricht, und fünf waren klug.³ Die törichten nahmen ihre Lampen; aber sie nahmen kein Öl mit sich.⁴ Die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen.⁵ Als nun der Bräutigam verzog, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.⁶ Um Mitternacht aber erhob sich ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt; geht hinaus ihm entgegen!⁷ Da standen diese Jungfrauen alle auf und richteten ihre Lampen her.⁸ Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen verlöschen.⁹ Da antworteten die klugen und sprachen: Nein, es könnte sonst für uns und euch nicht ausreichen; geht aber hin zu den Händlern und kauft für euch selbst.¹⁰ Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen.¹¹ Zuletzt kamen auch die anderen Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf!¹² Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.¹³ Darum wachet; denn ihr wisst weder Tag noch Stunde, in welcher der Menschensohn kommen wird.

Von den anvertrauten Talenten

¹⁴Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes zog, seine Knechte rief und ihnen seine Güter anvertraute;¹⁵ dem einen gab er fünf Zentner, dem anderen zwei, dem dritten einen, einem jedem nach

قنطار تسلیم من نمودی، اینک، دو قنطار دیگر سود یافته‌ام.²³ آفایش وی را گفت: آفرین، ای غلام نیکِ متدبّر! بر چیزهای کم امین بودی، تو را بر چیزهای بسیار می‌گمارم. در خوشی خداوند خود داخل شو!²⁴ پس آنکه یک قنطار گرفته بود، پیش آمده، گفت: ای آقا، چون تو را می‌شناختم که مرد درشت خوی می‌باشی، از جایی که نکاشته‌ای می‌دروی و از جایی که نیفشانده‌ای جمع می‌کنی،²⁵ پس ترسان شده، رفتم و قنطار تو را زیر زمین نهفتم. اینک، مال تو موجود است.²⁶ آفایش در جواب وی گفت: ای غلام شریر بیکاره! دانسته‌ای که از جایی که نکاشته‌ام می‌دروم و از مکانی که نیاشیده‌ام، جمع می‌کنم.²⁷ از همین جهت تو را می‌بایست نقد مرا به صرّافان بدهی تا وقتی که بیایم مال خود را با سود بیایم.²⁸ الحال آن قنطار را از او گرفته، به صاحب ده قنطار بدهید.²⁹ زیرا به هر که دارد داده شود و افزونی یابد و از آنکه ندارد آنچه دارد نیز گرفته شود.³⁰ و آن غلام بینفع را در ظلمت خارجی اندازید، جایی که گریه و فشار دندان خواهد بود.

روز قضاوت

³¹ اما چون پسر انسان در جلال خود با جمیع ملائکه مقدّس خویش آید، آنگاه بر کرسی جلال خود خواهد نشست،³² و جمیع امت‌ها در حضور او جمع شوند و آنها را از همدیگر جدا می‌کند، به قسمی که شبان می‌شها را از بزها جدا می‌کند.³³ و می‌شها را بر دست راست و بزها را بر چپ خود قرار دهد.³⁴ آنگاه پادشاه به اصحاب طرف راست گوید: بیایید، ای برکت یافتگان از پدر من، و ملکوتی را که از ابتدای عالم برای شما آماده شده است، به میراث گیرید.³⁵ زیرا چون گرسنه بودم مرا طعام دادید، تشنه بودم سیرابم نمودید، غریب بودم مرا جا دادید،³⁶ عریان بودم مرا پوشانیدید، مریض بودم عیادت‌م کردید، در حبس بودم دیدن من آمدید.³⁷ آنگاه عادلان به پاسخ گویند: ای خداوند، کی گرسنه‌ها دیدیم تا طعامت دهیم؟ یا تشنه‌ها یافتیم تا سیرابت نماییم؟³⁸ یا کی تو را غریب یافتیم تا تو را جا دهیم؟ یا عریان تا پوشانیم؟³⁹ و کی تو را مریض یا محبوس یافتیم تا عیادتت کنیم؟⁴⁰ پادشاه در جواب ایشان گوید: هرآینه به شما می‌گویم: آنچه به یکی از این برادران کوچکترین من کردید، به من کرده‌اید.

seinem Vermögen, und dann reiste er ab.¹⁶ Derjenige, der die fünf Zentner empfangen hatte, ging hin und handelte mit ihnen und gewann weitere fünf Zentner dazu.¹⁷ Auch der die zwei Zentner empfangen hatte, gewann zwei weitere dazu.¹⁸ Der aber einen empfangen hatte, ging hin und machte eine Grube in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn.¹⁹ Nach einer langen Zeit kam der Herr dieser Knechte zurück und forderte Rechenschaft von ihnen.²⁰ Da trat herzu, der fünf Zentner empfangen hatte, und legte weitere fünf Zentner dazu und sprach: Herr, du hast mir fünf Zentner anvertraut; siehe da, ich habe damit weitere fünf Zentner gewonnen.²¹ Da sprach sein Herr zu ihm: Wohlan, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!²² Da trat auch herzu, der zwei Zentner erhalten hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Zentner gegeben; siehe da, ich habe mit ihnen zwei weitere gewonnen.²³ Sein Herr sprach zu ihm: Wohlan, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; gehe ein zu deines Herrn Freude!²⁴ Da trat auch herzu, der einen Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, ich wusste, dass du ein harter Mann bist: du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht gestreut hast;²⁵ und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg deinen Zentner in der Erde. Siehe, da hast du das Deine.²⁶ Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler

⁴¹ پس اصحاب طرف چپ را گوید: ای ملعونان، از من دور شوید در آتش جاودانی که برای ابلیس و فرشتگان او مهیا شده است.⁴² زیرا گرسنه بودم مرا خوراک ندادید، تشنه بودم مرا آب ندادید،⁴³ غریب بودم مرا جا ندادید، عریان بودم مرا نپوشانیدید، مریض و محبوس بودم عیادت نمی نمودید.⁴⁴ پس ایشان نیز به پاسخ گویند، ای خداوند، کی تو را گرسنه یا تشنه یا غریب یا برهنه یا مریض یا محبوس دیده، خدمت نکردیم؟⁴⁵ آنگاه در جواب ایشان گوید: هرآینه به شما می گویم: آنچه به یکی از این کوچکان نکردید، به من نکرده اید.⁴⁶ و ایشان در عذاب جاودانی خواهند رفت، اما عادلان در حیات جاودانی.

Knecht! Wusstest du, dass ich schneide, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht gestreut habe?²⁷ So hättest du mein Geld zu den Wechslern bringen müssen, und wenn ich gekommen wäre, hätte ich das Meine mit Zinsen erhalten.²⁸ Darum nehmt von ihm den Zentner und gebt ihn dem, der zehn Zentner hat.²⁹ Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden.³⁰ Und den unnützen Knecht werft hinaus in die Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.

Vom Weltgericht

³¹ Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit,³² und vor ihm werden alle Völker versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet,³³ und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zu seiner Linken.³⁴ Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!³⁵ Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.³⁶ Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir

gekommen.³⁷ Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? oder durstig und haben dir zu trinken gegeben?³⁸ Wann haben wir dich als einen Fremdling gesehen und haben dich aufgenommen? oder nackt und haben dich gekleidet?³⁹ Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?⁴⁰ Und der König wird antworten und sagen zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

⁴¹ Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!⁴² Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir nicht zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben.⁴³ Ich bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt mich nicht aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen, und ihr habt mich nicht besucht.⁴⁴ Da werden sie ihm antworten und sagen: HERR, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen oder als einen Fremdling oder nackt oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht gedient?⁴⁵ Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem unter diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan.⁴⁶ Und diese werden zur ewigen Strafe hingehen, aber die Gerechten in das ewige Leben.